

Sieben auf einen Streich

Heine lobt Fliegernachwuchs in Braunfels

Braunfels (red). Im Jahr des 80-jährigen Bestehens der Luftsportgemeinschaft Braunfels haben sich gleich sieben Mitglieder freigeflogen.

„Das gab es in der Geschichte des Vereins noch nie“, ziehen die Luftsportler Bilanz. Als letzte Anwärterin für 2011 habe Natascha Seelhof ihre ersten Alleinflüge absolviert und so den Erfolg des Braunfelser Jung-Segelflieger komplett gemacht.

Für die Ausbildung sorgten die Fluglehrer Christof Pfeifer, Alexander Kaps und Vorsitzender Bernd Heine.

■ Viel Einsatz für wenige Minuten

Vorangegangen waren Theorieunterrichtsstunden und im vergangenen Winter auch viele Baustunden an Flugzeugen und Gerätschaften. Vorsitzender und Ausbildungsleiter

Bernd Heine lobte das Engagement der Jugendlichen als bemerkenswert. Für manchmal nur wenige Flugminuten leisteten sie oft viele Einsatzstunden auf dem Flugplatz ab.

Segelfliegen sei ein Gemeinschaftssport und das Ziel, einmal allein zu fliegen, erreiche man nur, wenn viele ehrenamtlich tätig seien, so Heine weiter. „Doch wer erlebt hat, wie schön das Segelfliegen ist, weiß auch, dass sich der Einsatz auf jeden Fall lohnt.“



Unser Bild zeigt die Braunfelser Nachwuchsflyer 2011 (v. l.): Felix Denk, Natascha Seelhof, Louise Huttel, Marek Beer, Manuel Teubert, Lukas Müller und Pascal Find. (Foto: privat)